



Von der internationalen Ozeanforschung.

Vor wenigen Tagen traten in Kopenhagen die Delegierten der neutralen Staaten, die an den internationalen Ozeanforschungen teilnehmen, zusammen. Im Laufe der vier Tage während der Besprechungen wurden verschiedene politische, ökonomische, diplomatische und geographische Fragen behandelt.

Ein zweitausend Jahre altes goldenes Hirnband.

Ein besonders letzterer und erst kürzlich in Athen gefundenes ein goldenes Hirnband, das in der Zeit der Herrschaft des Königs Kambyses gefertigt worden ist.

Der militärische Gehirnschmerz.

Man muß es dem General Roddard, dem Rabinatsekretär im Ministerium Clemenceau, lassen, daß er mit peinlicher Gewissenhaftigkeit darüber nachdacht, daß die Landesverteidigung keinen Schaden erleidet. Die Beobachtung, daß die Befehlsbefugnisse in der Bewegung des militärischen Gehirns recht häufig geworden sind, hat ihn bestimmt, durch Rundfragen den betreffenden Kommandanten einzuführen, für Abstellung dieses Uebelstandes zu sorgen.

Die Bedeutung der Früchte in der Volkserziehung.

Die Bedeutung der Früchte in der Volkserziehung. Bei Erörterung der für die Volkserziehung nach dem Kriege zu treffenden Maßnahmen rückt Dr. Alfred Hoeser in der „Mündener Zeitschrift“ die Bedeutung der Früchte in der Volkserziehung als wichtiges Problem der „Früchte“ in den Vordergrund. Die Befürwortung der Früchte geht von der Feststellung aus, daß häufig ein frühes Heiratsalter von Mann und Weib eine höhere Geburtenzahl zur Folge hat.

Gordon-Bennetts Gedächtnisblatt.

Gordon-Bennetts Gedächtnisblatt. Der jüngst verlorene Verlag des „Kammerblattes“ war ein durchaus rechtlich angelegter Geschäftsroman, er war aber trotzdem nicht von Erfolglos geblieben. Insbesondere zeigte dieser Fall darin, daß er eine alte Dame aus Philadelphia geradezu als einen Feind für sein Blatt betrachtete.

Ein Wägenreiter.

Ein Wägenreiter. Die Freude an Büchern endet bei manchen Menschen davor, sie zu lesen, daß sie imstande sind, ihr ganzes Vermögen in sie zu investieren. Es ist ein seltsames Phänomen, es ist in anderer Hinsicht höchst erbaulich, wenn man die Bücher zu lesen, und insbesondere die öffentlichen Bibliotheken werden häufig genug Opfer solcher Leidenschaften.

Es war Winter und ein klägliches Feuer knatterte im Kamin. Als der Franzose das Geld eingestrichelt hatte, fragte er den Lord: „Wie geht es dir?“

Die Rede der Schwärmer. Wenn die Schwärmer von ihrem fälschlichen Winterparadies in die nördlichen Landstriche zurückkehren, ist die erste Sorge das, sich ein Paar neue Schuhe zu kaufen, denn meist ihr vorzügliches Kleid auf, um es für die neue Kinderleibe herzurichten.

Wie Mart Twain sparte. Ein amerikanisches Blatt gibt folgende Darstellung des Lebenswils der berühmten Journalisten und dem bekannten Schriftsteller B. D. Snows wieder: „Es ging mir so elend, daß ich lange Zeit gar kein Essen aß.“

Die wichtigste Pflanze. Auf die Frage, welches die wichtigste Pflanze sei, erzählt man, wie der Direktor am Mündener Biologischen Institut R. J. France in der bei den Deutschen Verlags-Anstalt in Stuttgart erscheinenden Zeitschrift „Ueber Land und Meer“ erklärt, teils unrichtige Antworten.

erst kästlich einen schönen Beweis der zurecht empfangen, mit der die Bevölkerung des Dorfes das Gedächtnis des verstorbenen Dichters demahmt. Am ersten Dienstag ist die gesamte Bevölkerung mit dem Bauernrat an der Spitze in Samson's Hofmann an um der Gedächtnisfeier zu wirken und sie um die Erlaubnis zu bitten, in ihrer Gegenwart einen Gottesdienst am Grabe Lottos abzuhalten.

Ein neuer Ausdruck des Beweises vorzuziehen? Professor Mellagra vom Rechenlaboratorium teilt mit, daß der mittlere Rechenrat nach dem Ausbruch im Dezember vorigen Jahres sich um 15 Meter nach Norden verlagert habe.

Was sich heute noch als Poesie nennt, hießem am treffendsten das folgende, geradezu kränkelnde Gedicht, das der bekannte Epiker Klatsch in seinem neuen Buch „Trene oder die Gefinnung“ (Verlag Erich Reiß, Berlin) veröffentlicht:

Wie Artigkeiten
Nüchtern mein Hirn.
Rausch entsetzt
Selben Kaminen.
Krater stehen aus der Erde
Meines Leibes.
Flattern typische Träume auf die Haut.
Seine hängen sich an blaue Meere.
Inseln wachsen hüfisch aus der Brust.
Nurgen sind vom Glanz der Nacht entzündet,
Auch die Hirnspitzen trömmeln Zeit.
Frauen, die in Dicht von Gärten hängen.
Kritikendünne, Nüchternheit,
Tünnen Reich, die Verstaute tönt.
Tunge Herren, die wie Fische flüchten.
Sollen Feuchts des Harrenben,
Der Verwehenden, der herbstlich blüht.
Verachtung ist mein Schwert.
Sohn meine Weh.
Ich trage meine kimmernden Gedächtnis
Wie Verleutenen [ist].
Ich reißt reich zu lauchenden Geföhren.
Wie treibt es in den Schoß der Geraphim.
Mit Gottes Lohrer geht mich zu vernehmen.
Mit einem Loch den Symmal zu verpeisen...

Reisereise.

Einige gelungene Scherze finden wir in „Mitt.“ Am Eingang einer feinen Besprechungstafel fand ich folgendes Schild: Ein Tag für Herrschaften. Meineren hintenheum! — In 17 u. 11 o. Der Einjährige Wulterer erachtet regelmäßig Herdpothel mit der Wulterer. Hochwürdigem Herrn Wulterer. „Wulterer“ belehrt ihn der Geliebte, kein Militär gibt es keinen Herrn, verstanden? — „Jamahl, o Jamahl!“ — „Gut.“ „Haben Sie schon gehört, Frau Krause, unser Nachbar Meier hat den Großwahn!“ „Wieso denn?“ „Er macht die Entlassungsbuch.“ — „Wertwürdige Anselge. Wer spielt Schach mit Deme?“

Preis-Rätsel.



Auflösung des Preisrätsels aus Nr. 25:
Aufklärung des Ostindien-Rätsels.
a = Wein b = Stein c = Enst z = Wein.

Auflösung des Frühlings-Gröblems.
Der Schlüssel zum Großen liegt in der Zahl auf dem Meilenstein in Höhe. Die Zahl kann denn erst von den Wagengruppen an den, dann noch aber von den L., S., W., Schichten, je erfüllt man.

Rätselösungen fanden rechtzeitig ein:
Gertrud Koch, Frau Maria Wälsch, Fräulein Matthes, Werner Darr, Gertrud Kott, Heinrich Eick, Karl Eick, Gustav Gramer, Gertrud Kremann, Frau Liebe (Kreier), Lotte Schön (Raumburg), Adolf Kohl, Fritz Ede, Edmund Zuchold, J. Martin (A. St. Lorenz), G. Hill, Paul Gölde, Helmut Florie, Helmut Friedrich, Fritz und Karl Linke, Paul Müller, Marie Müller, Friedrich Hartmann, Frau Behler, (Schäffler), Käthe Wiesner, Elise Schröder, Ulrich und Mademoiselle Schöbe, Olga Schöbe, Hermann, Herbert Bittner, Georg Bittner, Lotte Besser, S. Wendt, Käthe Bretter.

Preis erhielt Gertrud Koch, und zwar:
Kleinerer, Ulrichsches.

Wer sich selbst ansuchen müssen, wenn die Wägenreiter haben sollen. Die höchsten Donnerstags mittig in unserer Monatsgeschäftsstelle abgeben sein, die Aufschrift „Rätsel-Lösung“ tragen und mit genauer Adresse versehen sein; und empfindet es sich das Alter des Einbers abzugeben, damit wir bei der Auswahl der Rätsel die richtigen Wahl treffen können.

Gebantenflüster. Wenn du der Frau meines Freundes ein Kompliment machst, so glaubt sie, daß du in sie verliebt bist. Machst du ihr keines, so bewundert sie deine Kunst, deine Gefühle zu verbergen. — Die Liebe ist nicht ein Hunger, möglicherweise ein höchstem Hunger, sondern ein höchstem Hunger, der nicht, das alles kenne und an nichts glauben. — Ein wirksamer Rosmopolit ist, wer in einer Sprache denkt, in der zweiten spricht und in der dritten handelt. — Junimus ist die Kunst, Dinge nach ihrem Parteilich zu bewerten. Man sollte unter seinen Umständen niemals bereuen, was man getan hat. Man sollte unter Umständen die Methoden zu verbessern. Zwei Arten von Menschen lohnt es sich, kennen zu lernen: die glänzenden Erfolgreichen und die glänzenden Scheitler.

Die russischen Bauern ehren Lottos Gedächtnis. In einer Anwendung an „Politiken“ wendet sich Staatsrat Emanuel Henkel, Lottos händiger Arbeiter, gegen die häufig in der Presse verbreitete Nachricht, daß Lottos berühmter Serrensch Kasnola Poljana von den Bauern der Gegend entzweit und gestört worden sei. Diese Gerüchte, so teilt der händiger Literat mit, haben sich als ganz unrichtig herausgestellt. Im Gegenteil hat Lottos Witwe, die seit ihres Mannes Tode auf dem Gute wohnt,